

Dank für klares Votum

Mit 19 Stimmen hat sich der Stadtrat gegen die selektive Protokollierung von Anfragen ausgesprochen. Wir haben uns bei den Ratskolleginnen und -kollegen und beim Bürgermeister für diese beeindruckende Unterstützung unseres Antrags bedankt. Anfragen von Stadträten an die Verwaltung werden nun ausnahmslos in der Niederschrift dokumentiert.

Es mag manchem Mitbürger kleinlich vorkommen, wenn Stadträte auf korrekte und vollständige Protokollierung von Sitzungen Wert legen. Tatsächlich nutzen alle Stadträte gezielt die Möglichkeit, Anfragen vorzubringen, die dann in der Niederschrift festgehalten sind. Passiert dann monate- oder gar jahrelang nichts, hat man immer die Möglichkeit, schwarz auf weiß darauf zu verweisen, das Problem schon vor so und so langer Zeit angesprochen und von der Verwaltung das Versprechen auf Abhilfe erhalten zu haben. Aus Sicht der Verwaltung sind diese dokumentierten Anfragen zu Problemen daher nicht unbedingt bequem.

Im Herbst 2020 beklagten Ratskollegen aller Fraktionen die lückenhafte Protokollierung von Anfragen. In Absprache mit allen Fraktionen haben wir im Februar 2021 diesen Missstand in einer öffentlichen Sitzung kritisiert. Der Bürgermeister verteidigte die selektive Protokollierung mit dem Hinweis, Anfragen würden nur protokolliert, wenn sie wichtig seien und nicht unmittelbar durch die Verwaltung vollständig beantwortet werden könnten. Räte, denen dies nicht passe, könnten ja einen Antrag einbringen.

Diese Regel zur Abfassung der Niederschriften ist für uns in einem demokratischen Gremium nicht akzeptabel, zumal nicht der Bürgermeister allein, sondern der Rat mehrheitlich über Art und Weise der Protokollierung entscheidet. Mehrfache Vermittlungsversuche auf dem „kleinen Dienstweg“ scheiterten. Die Verwaltung reagierte auf unsere Klärungsversuche überhaupt nicht, ebenso wenig die Mehrheitsfraktion. Als letztes Mittel formulierten wir daher unseren Antrag. Im Januar stimmten dann 19 Ratskollegen, überraschenderweise auch der Bürgermeister, gegen die selektive Protokollierung der Anfragen. Für dieses überzeugende Votum haben wir den Kolleginnen und Kollegen und dem Bürgermeister in der letzten Sitzung gedankt. Die für uns inakzeptable Protokollierungsregel ist jetzt vom Tisch. Aufgrund des Beschlusses müssen Anfragen künftig ausnahmslos in die Niederschrift aufgenommen werden, selbst wenn der Inhalt der Anfrage der Verwaltung nicht behagt.

Demokratisches Forum Berching

E-Mail: werner@familiestork.de / fm.donhauser@gmail.com

c/o Dr. F. Donhauser, Tel 08462-1512 / W. Stork, Tel 08462-27231

V.i.S.d.P.: Dr. Franz Donhauser
